

Von dem Tage der Uebnahme an erlischt für Sie die Firma **Dingeldey** und wollen Sie von da an alle für diese Handlung bestimmten

Fortsetzungen, Journale und Nova-Sendungen auf mein Conto notiren.

Die Commissionen für dieses vereinigte Geschäft besorgen

in Leipzig: Herr **K. F. Köhler**,
in Frankfurt: löbl. **Jäger'sche** Buchhandlung,
in Stuttgart: Herr **F. H. Köhler**,

und sind diese Herren im Stande, über meine Verhältnisse

genauere Auskunft zu geben, oder im Falle der Creditverweigerung die Packete baar einzulösen.

Nova wollen Sie mir in bisheriger Weise fortsenden und mich stets recht zeitig mit Placaten und Anzeigen versehen, wogegen ich Alles für Verwendung Ihres Verlages thun werde.

Indem ich den meisten verehrl. Handlungen durch meine Verlagshandlung bekannt bin, hoffe ich bei meinem erworbenen Geschäfte keine Störung der freundschaftlichen Verhältnisse eintreten zu sehen und grüsse Sie
achtungsvoll

J. P. Diehl.

[9070.]

Circular, als Handschrift zu betrachten.

Nach freundlicher Uebereinkunft mit Herrn **F. Fabel** (D. R. Marx'sche Sortimentshandlung) in Karlsruhe, übernehme ich vom 1. Januar 1845 an wieder den Debit meines Verlages.

Ich werde denselben von hier aus und Herr **Brockhaus** in Leipzig die Auslieferung expediren; ebenso gehen alle Auslieferungen von diesem Jahre auf mein Conto über.

Indem ich alle verehrl. Handlungen hiervon in Kenntniß setze, bemerke ich zugleich, daß ein neues Verzeichniß meines Verlages unter der Presse ist und nächsten Januar ausgegeben wird.

Zum Versenden liegt bereit:

Die praktische Ackerbauschule

oder die praktischen Lehren der gesammten rationellen Landwirthschaft zum Schul- und Hausgebrauch von **W. W. Eckerle**, Prof., broschirt.

1 fl. 48 kr. oder 1 \mathscr{P} 5 \mathscr{N} (1 \mathscr{P} 4 \mathscr{g}).

Haben Sie die Güte, mir anzugeben, wie viel Sie hiervon à Cond. wünschen, da ich nichts unverlangt versende.

Aus dem Kunstverlag in Karlsruhe habe ich mit Verlagsrecht an mich gekauft:

Frommel, G., Malerische Ansichten von Baden und dessen Umgebungen. Mit deutschem und französischem Text. 12. hübsch geb. 3 fl. 36 kr. oder 2 \mathscr{P} .

— Baden und seine Umgebungen und malerischen Ansichten. Mit histor. topogr. Beschreibung von Hofrath **Schreiber**. 2. Ausgabe. gr. 4. hübsch geb. 16 fl. 12 kr. oder 9 \mathscr{P} . Ebenso mit französischem Text. **Neues Panorama von Baden**. Stahlstich. 3 fl. 36 kr. oder 2 \mathscr{P} , welche ebenfalls à Cond. zu Diensten stehen.

Schließlich bitte ich nochmals auf meine Firma genau zu achten und zeichne

Baden-Baden, 1. Dec. 1844.

hochachtend und ergebenst

D. H. Marx,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Baden-Baden.

[9071.] Von den in meinem Verlag erschienenen:

Recherches **de Pathologie comparée** par **Ch. F. Heusinger**

habe ich mir contractmäßig das Recht vorbehalten, eine deutsche Uebersetzung erscheinen zu lassen. Der Herr Verfasser hielt jedoch eine solche Uebersetzung nicht für zweckmäßig und beabsichtigt dagegen, in der Folge eine für das größere ärztliche und thierärztliche Publicum geeignete, abgekürzte und billige Bearbeitung zu unternehmen. Sollte indessen eine andere deutsche Uebersetzung erscheinen, so wird mir der Herr Verfasser sogleich eine vollständigere liefern.

Zu dieser Bekanntmachung sehe ich mich veranlaßt durch die mir von mehreren Seiten zugekommenen Anzeigen von beabsichtigten Uebersetzungen.

Cassel, im Decbr. 1844.

Heinr. Gotop.

[9072.] Eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit einer nicht unbedeutenden Leihbibliothek, ist zu verkaufen. Wenn es der Käufer wünscht, so kann auch Verlag mit

abgegeben werden. Briefliche Anmeldungen werden unter der Chiffre A. B. M. durch Herrn **Melzer** in Leipzig erbeten.

[9073.] Für die Bibliothek zu Clausthal waren ferner so gültig Beischlüsse einzusenden:

Herr **G. D. Baedeker** in Essen,

" **Fr. George** in Reichenbach,

" **H. Kittler** in Hamburg,

die löbl. **Rein'sche** Buchhandlung in Leipzig,

N. N. 2 Pakete mit Büchern wiegend 66 Pfund,

wofür im Namen der Behörde herzlich dankt

Osterode, 30. Novbr. 1844.

H. Sorge.

[9074.]

Verkauf.

In einer 10,000 Seelen zählenden Stadt der Provinz Sachsen ist eine ihren Mann gut nährenden Sortimentsbuchhandlung nebst Leihbibliothek zu billigem Preise zu verkaufen und dürfte diese Offerte besonders einem jungen Manne, der, ohne über bedeutende Mittel disponiren zu können, doch zu eigener Selbstständigkeit zu gelangen wünscht, willkommen sein. Nähere Auskunft ertheilt **C. Wagner**, lange Strafe Nr. 17 in Leipzig.